

Schockierende Preise in Kroatien: So leben Einheimische am Limit!

Ein österreichischer Tourist sorgt für Diskussionen über die steigenden Lebenshaltungskosten in Kroatien und deren Auswirkungen auf Einheimische und Urlauber.



Zadar, Kroatien - Ein Aufschrei über die überhöhten Lebenshaltungskosten in Kroatien hält derzeit sowohl Touristen als auch Einheimische in Atem. Ein österreichischer Urlauber in Zadar entfachte eine lebhafte Diskussion auf Reddit, als er über die hohen Preise schockiert war, die er selbst in Supermärkten fand. Dabei stellte er fest, dass viele Produkte, darunter das lokale Bier Ožujsko, bis zu einem Drittel teurer sind als in Österreich. Angesichts eines durchschnittlichen monatlichen Einkommens von 1100 bis 1600 Euro für Berufe wie Kellner oder Zimmermädchen stellt sich die Frage, wie die Menschen vor Ort wirtschaftlich über die Runden kommen können, so **kosmo.at**.

Der Preiswucher zeigt sich auch in den Mietkosten, wo eine 40

Quadratmeter große Wohnung in Zagreb zwischen 600 und 700 Euro kostet. Jugendliche leben oft noch bei ihren Eltern, um die finanziellen Belastungen zu reduzieren. Wie ein anderer Reddit-Nutzer kommentierte, sei ein Leben an der Küste ohne Eigentum kaum erschwinglich. Die steigenden Kosten, die in den letzten zwei Jahren bei fast allem außer Benzin und Nebenkosten zu beobachten sind, lassen viele Urlauber verwundert zurück. Ein Nutzer ironisierte zudem, dass Kroaten heimlich reich seien und nur so täten, als wären sie arm, um Migranten nach Westeuropa zu locken.

Preise für Touristen

Mit dem Trend, dass Kroatien als Reiseland immer beliebter wird, insbesondere nach dem Erfolg der HBO-Serie „Game of Thrones“, wird auch die Kostensituation zunehmend interessanter. Laut **vickiviaja.com** liegen die durchschnittlichen Reisekosten in Kroatien bei etwa 83 Euro pro Person und Tag. Wer auf Budget reist, kann sich auch mit etwa 41 Euro pro Tag begnügen, während Luxusreisende mit bis zu 212 Euro rechnen sollten. Die Kostenspanne variiert stark abhängig vom Reiseziel und dem gewählten Reisetil.

Die Preise variieren nicht nur bei den Unterkünften, wo privat vermietete Doppelzimmer ab 25 Euro und Hostel-Betten ab 14 Euro zu finden sind, sondern auch bei den Verpflegungskosten. Ein günstiges Mittagessen koste zwischen 8 und 12 Euro, während das Abendessen für zwei Personen in einem guten Restaurant zwischen 44 und 55 Euro liegen kann. Das lokale Bier in einem Restaurant kostet etwa 2,5 bis 3 Euro, während ein Kaffee um die 1,50 Euro kostet. Mit dem Euro als offizieller Währung seit 2023 wird es für Touristen einfacher, da keine Währungsumtauschkosten mehr anfallen. Diese Preistrends müssen Reisende unbedingt bei der Planung ihres Kroatienurlaubs beachten, vor allem in Anbetracht der ständig steigenden Lebenshaltungskosten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zadar, Kroatien
Quellen	• www.kosmo.at • vickiviaja.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at